

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 32 | 44. Jahrgang

10. August 2018

Voruntersuchungen zum nächsten Sanierungsgebiet in Echterdingen vorgestellt Ziel: Ortsmitte als belebtes und gut vernetztes Quartier

Die geplante Sanierung der historischen Mitte von Echterdingen – in etwa das Gebiet zwischen Garten-, Bernhäuser-, Filderbahn-, Hauptstraße und Lehmgrubenweg – hat einen weiteren Meilenstein erreicht: Vertreter der für die sogenannten vorbereitenden Untersuchungen vom Gemeinderat beauftragten Planungsbüros legten nun dem Technischen Ausschuss vor der Sommerpause einen aktuellen Zwischenbericht vor. Dessen Grundlage ist die vom Büro Citiplan über die letzten Monate durchgeführte Bestandsanalyse, in der Gebäude, Flächen, Plätze und Straßen vor Ort unter die Lupe genommen wurden, um deren Zustand einzuschätzen. Das Zwischenfazit: Vieles im rund 12 Hektar großen künftigen Sanierungsgebiet ist baufällig, an jedem vierten Gebäude seien Mängel sichtbar, sagte Albrecht Reuß von Citiplan. Zu den städtebaulichen Defiziten gehörten v.a. unattraktive Wegeverbindungen, an deren Optimierung und Barrierefreiheit gearbeitet werden müsse, etwa in der Burgstraße als bedeutende Verbindungachse zum S-Bahnhof. Auf der Agenda sollten daher (so auch die Impulse von Bürgern und Gewerbe bei Runden Tischen und Stadtpaziergängen) die gezielte Verbesserung der öffentlichen Straßen und Plätze stehen, genauso wie die Schaffung eines lückenlosen Fahrrad- und Fußwegnetzes. Dazu gehöre die Belebung der Orts-

mitte durch ansprechende Freiräume, die zum Bummeln, Verweilen und Spazierengehen einladen, spricht: eine hohe Aufenthaltsqualität, zu der eben auch die Sicherung der historischen Bausubstanz, des „historischen Schatzes“, so Reuß, rund um den Kirchplatz und die Stephanuskirche (etwa auch die Rathaus-Modernisierung) einen Beitrag leisten soll.

Das Land hat bereits 1,8 Mio. Euro aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ zugesagt; die Stadt übernimmt 1,2 Mio. Euro – die erste Gesamtfördertranche liegt also bei 3 Mio. Euro. Die voraussichtlichen Sanierungskosten belaufen sich unter dem Strich auf 7,4 Mio. Euro. Es ist üblich, dass zum Start eines Projekts mit einer geplanten Sanierungszeit von zehn Jahren zunächst nur ein Teil des Förderantrags bewilligt wird. Eine Mittelaufstockung und Projektverlängerung könnten jedoch beantragt werden, so Arun Gandbhir von Steg Stadtentwick-



Ein wichtiger Verbindungsweg zwischen historischem Ortskern und der S-Bahn-Haltestelle „Echterdingen“: die Burgstraße Foto: Stadt

lung. Daneben betonte er, dass die Eigentümer und Bewohner, mit denen er sich im Dialog befindet, die Sanierungsmaßnahme begrüßten und ihre Mitwirkungsbereitschaft signalisierten. 27 Prozent der Befragten könnten sich vorstellen, ihr Gebäude zu sanieren, abzubauen oder zu verkaufen.

Im September will der Gemeinderat die Abgrenzung des Sanierungsgebiets und die Fördermodalitäten für private Modernisierungen festlegen. Mit der Sanierungssatzung per Gemeinderatsbeschluss würde die Sanierung dann offiziell freigegeben. (buc)



Großes Flughafen-Kinderfest

„Sei ein Superheld“ lautet das Motto des 24. Kinderfests am Stuttgart Airport, das diesen Sonntag von 11 bis 17 Uhr mit zahlreichen Attraktionen kleine und große Besucher willkommen heißt. Foto: Flughafen Stuttgart

> Seite 6

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Mo-Do: für alle Notfälle ab 19 Uhr Vermittlung über Tel. 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, Esslingen: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa, So, Feiert. 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Freitag 16-22 Uhr, Wochenende und Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0180 6 071122.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst

Fr. 10.8. Mohren-Apotheke Möhringen, Sigma-ringer Str. 4, Tel. 71 97 20

Sa. 11.8. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhl-bergstr. 37, Tel. 77 11 32

So. 12.8. Birken-Apotheke Birkach, Birkhe-ckenstr. 8, Tel. 45 66 55

Mo. 13.8. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38

Di. 14.8. Sonnen-Apotheke Möhringen, Filder-bahnstr. 12, Tel. 71 11 66

Mi. 15.8. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

Do. 16.8. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 7 94 99 10

Fr. 17.8. Spitzweg-Apotheke Degerloch, Felix-Dahn-Str. 11, Tel. 76 64 65

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit: Tel. 0700-53 78 23 89

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-36 29 477

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

11./12.8. K. Haug & K. Sohn GmbH & Co. KG, Sanitäre Anlagen-Gasheizung-Flaschnerei, Max-Eyth-Str. 1, Esslingen, Tel. 4890800

Polizeiposten Kornblumenweg 4, Leinfelden, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 20.8., Leinfelden, Musberg, Stetten: 21.8.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 20.8., Echterdingen II, Oberaichen: 3.9., Leinfelden: 4.9., Musberg, Stetten: 21.8.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 10./24.8., Echterdingen II, Oberaichen: 23.8., Leinfelden: 22.8., Musberg, Stetten: 23.8.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 13.8., Leinfelden, Musberg, Stetten: 14.8.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 20.8., Oberaichen: 22.8., Echterdingen II: 21.8., Leinfelden: 14.8., Musberg: 22.8., Stetten: 16.8.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat deswegen die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Sonja Kraus

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehnt-scheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr

In den Schulferien Di 15-18 Uhr geöffnet.
buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344.

In den Schulferien Mi 15-19 Uhr geöffnet.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit
unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Die Öffnungszeiten in den Sommerferien:

	Hallenbad	Sauna	
Mo	14-21 Uhr	14-21 Uhr	gemischt
Di (Wb)	6-21 Uhr	6-13 Uhr	Damen
		13-21 Uhr	gemischt
Mi	7-21 Uhr	7-13 Uhr	Herren
		13-21 Uhr	Damen
Do	7-21 Uhr	14-21 Uhr	gemischt
Fr	7-21 Uhr	7-21 Uhr	gemischt
Sa	7-17 Uhr	7-17 Uhr	gemischt
So	7-17 Uhr	7-17 Uhr	gemischt

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden

1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr

(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: findet in den Ferien
nicht statt

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Lein-
felden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städti-
schen Organisationen sind die in den Beiträgen als ver-
antwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger
Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

**Familie
& Heim**

Warum ist der Messeauftritt auf der Familie & Heim wichtig für uns ...

... , weil ich aufzeigen möchte, welche Chancen und Möglichkeiten die Naturheilkunde den Besuchern bietet und ich meine bestehenden Kontakte und mein Netzwerk intensivieren und weiter ausbauen möchte.

**Beate Graf
Naturheilpraxis Beate Graf**



LE
Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Bürgerstromprojekte '18: Gewinner stehen fest

Wer sich für den Tarif BürgerstromLE oder BürgerstromLE+ der Stadtwerke entscheidet, entschließt sich gleichzeitig, lokale, soziale, schulische, kulturelle und sportliche Projekte zu fördern. Denn je gekaufter Kilowattstunde fließen 0,5 Cent in die Unterstützung lokaler Projekte, die mit jeweils 500 Euro unterstützt werden.

Nach Abstimmung der Bürgerstromkunden stehen jetzt die Gewinner der Bürgerstromprojekte fest: Die Jugendfarm Echterdingen kann nun Material für den Bau eines Pizzaofens aus Lehm beschaffen. Im

Treff Impuls freuen sich die Ehrenamtlichen über die Förderung der offenen Angebote. Außerdem kann die Öffentlichkeitsarbeit der Eigeninitiative Artenschutz Gebäudebrüter ausgebaut werden. Ebenso freuen sich die Schüler des Musikschulprojektes, dass sie weiterhin gemeinsam musizieren können. Und die Ziegen des Aktivspielplatzes Musberg können den Einzug in ihr neues Gehege kaum noch erwarten. Schließlich erhält das PMHG die Extraförderung der Stadtwerke für das Projekt „Spiele ohne Grenzen“. *Alle Details: www.swle.de*



Finanz-Zwischenbericht: Gewerbesteuer sprudelt Viel Geld, das nicht abfließt



Der Stadtkämmerer rechnet mit einem erneut guten Haushaltsergebnis. Foto: Bergmann

Die Konjunktur brummt, Handwerker werden zur Mangelware, und die Gewerbesteuer sprudelt. Der Planansatz für 2018 lag bei 46 Mio. Euro, nach dem Rekordergebnis 2017 von 37,8 Mio. Euro. Doch bereits jetzt zeichnen sich 58,8 Mio. Euro Gewerbesteuerereinnahmen ab. Freilich wird dies im Jahr 2020 auch zu steigenden Umlagen führen, erinnerte der Stadtkämmerer, Tobias Kaiser, in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause in seinem Finanz-Zwischenbericht.

„Der größte Brocken“ bei den Ausgaben im Ergebnishaushalt seien Transferaufwendungen und Umlagen. Insgesamt mehr als 52 Mio. Euro fallen als Zuschüsse an, z. B. im sozialen Bereich (u.a. Stadtpass), für Vereine, für freie Träger der Kinderbetreuung, sowie als Zuweisungen an den ÖPNV, die Filderhalle, im kommunalen Finanzausgleich oder für die Kreisumlage.

Im Finanzhaushalt machen sich positiv Grundstücksverkäufe bemerkbar (5,7 Mio. Euro). 35,8 Mio. Euro stehen für Investitionen zur Verfügung (davon allerdings 6 Millionen als Darlehensgewährung oder Zuschüsse für nichtstädtische Kindergärten). Erst 9 Millionen sind jedoch abgeflossen. Hinzu kommen aus dem Jahr 2017 weitere 12,5 Mio. Euro, die noch nicht ausgegeben werden konnten.

Der Kämmerer rechnet mit einem erneut guten Haushaltsergebnis. Kaiser machte aber deutlich, dass man den Ergebnishaushalt nicht aus den Augen verlieren dürfe, weil bei einer geänderten Konjunkturlage und rückläufiger Gewerbesteuer „der Haushaltsausgleich nur mit großen Einschnitten möglich wäre“.

„Wie jedes Jahr nehmen wir uns bei den Haushaltberatungen zu viel vor“, wies Stadträtin Sinner-Bartels (SPD) wieder auf den geringen Mittelabfluss. Nur ein Drittel sei im ersten Halbjahr ausgegeben worden, rechnete sie vor, mit den Mittelresten aus

2017 seien das über 42 Millionen. Man schiebe eine „Investitionsbugwelle“ vor sich her.

Die hohen Steuereinnahmen habe man der Standortgunst von Leinfelden-Echterdingen zu verdanken, sagte Stadträtin Koch (CDU). Andererseits dürfe man nicht vergessen, „dass noch über 100 Millionen auf der Investitionsliste stehen“.

Die Frage sei, wie man derzeit Geld sinnvoll verwenden könne, und er finde: „Ausgeben!“, so Stadtrat Dr. Wächter (Freie Wähler). Der Verkehr sei das größte Problem, weshalb von seiner Fraktion weitere Anträge zum ÖPNV-Ausbau und der U5-Verlängerung zu erwarten seien.

Wenn man die kommenden Umlagen aufgrund der hohen Steuereinnahmen und die lange Investitionsliste betrachte, könne man trotz allem keine großen Sprünge machen, meinte Stadträtin Grischtschenko (Grüne). Und es brauche auch Personal, „damit das Geld verschafft wird“.

In der Tat sei das Ziel, die Finanzen zu stärken, derzeit geradezu übererfüllt, sagte Stadträtin Skudelny (L.E. Bürger/FDP). Und vielleicht könne man irgendwann ja darüber nachdenken, „die Gewerbesteuer wieder in die umgekehrte Richtung zu bringen ...“ (gif)

Amtsblatt in den Sommerferien Fünf Sparausgaben

Während der Ferienzeit erscheinen die Amtsblätter Nr. 31 (3.8.) bis einschließlich 35 (31.8.) wieder als Sparausgaben. In diesen Ausgaben darf von Vereinen und Institutionen lediglich in aller Kürze auf Termine hingewiesen werden. Allgemeine Berichte und Nachberichterstattungen sind nicht möglich.



KidCity: Demokratie erlernen und erleben

Vergangene Woche hatte KidCity, die Kinderspielstadt des Stadtjugendrings, auf dem Gelände des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums hohen Besuch vom Stadtrat und ehrenamtlichen OB-Stellvertreter Erich Klausner (2. v.l.). Als „Überraschungsgast“ mit dabei war MdB Nils Schmid (3. v.l.), der für die SPD den hiesigen Nürtinger Wahlkreis im Deutschen Bundestag vertritt. Die beiden erwachsenen Volksvertreter wurden von den jungen KidCity-Bürgermeistern durch die Stadt geführt und ließen sich das Leben – und Arbeitsleben, denn hier wird auch fleißig gehämmert, gebastelt und geklebt! – in der Spielstadt erklären, bevor sie schließlich der Bürgerversammlung der Kinder und Jugendlichen beiwohnten. In diesem Rahmen überreichte Stadtrat Klausner im Namen der Stadt Leinfelden-Echterdingen auch ein Geschenk: Dabei handelt es sich diesmal um ein Set aus Spielgeräten und Bällen, die nicht nur in der KidCity, sondern garantiert auch bei vielen anderen Aktivitäten des Stadtjugendrings zum Einsatz kommen werden.



Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit

65 Jahre sind sie nun schon glücklich verheiratet, genauer gesagt seit 1. August 1953: die 87-jährige Marianna und der 89-jährige Karl Weiss. Vergangene Woche luden die beiden zur Feier ihrer Eisernen Hochzeit. Oberbürgermeister Roland Klenk gratulierte den Jubilaren ganz herzlich im Namen der Stadt und überreichte außerdem ein Gratulationsschreiben von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Nachdem Karl Weiss eine Stelle bei Bosch angenommen hatte, zogen sie im Jahr 1964 nach Leinfelden. Die beiden sind Eltern zweier Söhne, deren Geburt sie zu ihren persönlichen „Highlights“ zählen.

Fotos: Bergmann

**Wochenmärkte
hier in L-E**

**Tradition
schmeckt
regional**

Auf den drei Wochenmärkten in Leinfelden-Echterdingen überzeugen Qualität und Frische den Gaumen ihrer Besucher. Werden Sie ein Teil dieser langjährigen Tradition und erfahren Sie den Geschmack unserer Region.

Leinfelden	Musberg
Marktplatz vor dem Rathaus in Leinfelden	Kirchplatz
Verkaufszeiten:	Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag	Freitag
7.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr

Echterdingen
Kirchplatz
Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag
7.00 - 12.00 Uhr



LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filde.

Aus dem Stadtarchiv Besuch aus Kanada

Der Ur-Musberger Robert Klein aus Kanada ist mit seiner Familie zur 80-er-Feier seiner Schulkameraden nach Musberg angereist. Ein Tipp machte ihn auf die Ausstellung „Musberg um 1930“ im Stadtarchiv aufmerksam. Dort konnte er am 3. August zusammen mit seiner Familie von seiner Kindheit und Nachkriegszeit in Musberg erzählen. Der ehrenamtliche Stadtarchiv-Mitarbeiter Horst Elsässer führte durch die Ausstellung. Robert Klein lebte richtig auf. Seine Erinnerungen hat er seinen Kindern anhand der Bilder beigeistert und mit fundiertem Wissen übersetzt; so manche Musberger Anekdoten gab er zum Besten. Zum Abschied sangen Robert und Horst das Musberger Heimatlied.

Mühlenmuseum geschlossen

Sommerzeit ist Ferienzeit, das trifft auch für das Mühlenmuseum in der Mäulesmühle zu. Wegen unterschiedlicher Veranstaltungen – Waldheim der AWO und Sommerfest der SPD – ist das Mühlenmuseum vom 13. August bis 11. September geschlossen. Ab 15. September kann es wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten von Samstag bis Dienstag jeweils 14 bis 18 Uhr besichtigt werden. Zusätzlich wird sonntags um 17 Uhr das Mahlwerk in Betrieb gesetzt. Der Eintritt ist frei.

Open-Air-Kino: Afrika auf dem Neuen Markt

Beim ersten Kino-Open-Air-Event in Leinfelden-Echterdingen steht am Samstag, 15. September, Afrika im Blickpunkt. Matto Barfuss, der Mann, der in Tansania mit Geparden lebte und über die Gepardin Maleika und ihre Jungen einen Kinofilm gedreht hat, kommt direkt aus Afrika nach Leinfelden und stellt seinen Kinofilm „Maleika“ auf dem Neuen Markt persönlich vor. Die Geschäfte rundherum haben an diesem Samstag bis 20 Uhr geöffnet; es gibt viele begleitende Aktionen schon ab Nachmittag. Der Film beginnt um 20.15 Uhr.



Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Auf 60 Jahre Ehe zurückblicken können Katharina (79 Jahre) und Janos Mozes (80) aus Stetten. Das Ja-Wort gaben sich die beiden am 1. August 1958 und sie haben sich seitdem an das gegenseitige Eheversprechen gehalten, in guten wie in schlechten Zeiten zusammenzuhalten – so ihr „Erfolgsrezept“. Das Jubelpaar hat zwei Kinder, vier Enkelkinder und zwei Urenkel, mit denen sie ihre Diamantene Hochzeit feiern. Sozialbürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell sprach seine allerbesten Wünsche aus und überreichte Blumen sowie ein kleines Präsent.

Foto: Bergmann

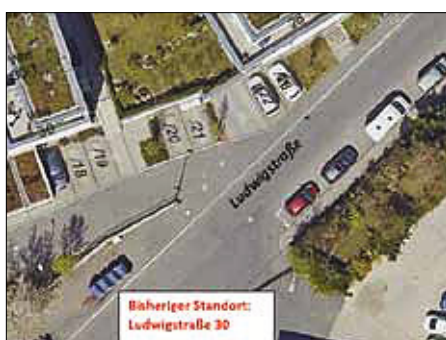
In den Stadtteilen Echterdingen und Musberg: Neue Standorte für Glascontainer

In den Stadtteilen Echterdingen und Musberg wurden zwei Container für Altglas umgesetzt und können ab sofort an anderer Stelle genutzt werden: In **Echterdingen** steht die Entsorgungsstation nun in der Stra-

ße **Im Wengert** (alter Standort: Schafrain 2). Im Stadtteil **Musberg** befindet sich der neue Container in der **Ludwigstraße/Einmündung Örlisweg** (alter Standort: Ludwigstraße 30).



Stadtteil Echterdingen



Stadtteil Musberg



Warum ist der Messeauftritt auf der Familie & Heim wichtig für uns ...

... , weil unsere Stärke der lokale Markt in der Region Filder und Stuttgart-Süd ist. Der Messeauftritt bietet uns das direkte Gespräch mit Lesern, Kunden und potentiellen Geschäftspartnern.

Arthur Müller
AMW Arthur Müller Werbung
Verlagsgesellschaft mbH





Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

Sommerlust

Der Stadtseniorenrat und das Amt für soziale Dienste laden ein zum bunten Sommerprogramm. Das Programm liegt u.a. in beiden Treffs und den Rathäusern aus und steht auf der städtischen Homepage.

„Schoppensänger“. Männer singen gemeinsam bei einem Viertele: Wiener Lieder, Weinlieder und Volkslieder.
So., 12.8., 9.30-11.30 Uhr, Treff Impuls.
Veranstalter: Schoppensänger.

„Tanzcafé im Treff“. Wolfgang Schöner mit seinem Keyboard spielt auf. Schwingen Sie Ihr Tanzbein oder genießen Sie einfach zwei Stunden mit bekannten Melodien.
So., 12.8., 15 Uhr, Treff Impuls.
8 € für Verzehr. Veranstalter: Treff Impuls, Andrea Heinze.

„Gedächtnistraining-Parcours“. Wir bewegen uns an der frischen Luft und machen geistige und körperliche Fitnessübungen dabei.
Mi., 15.8., 9.45 Uhr, Treff Impuls.
Kosten: 2,50 €. Hinweis: ca. 2,5 km zu gehen in gemäßigttem Tempo mit Haltestationen. Bei Regen im Treff. Veranstalter: Gedächtnistraining Impuls/Zehntscheuer, Rita Schweizer

„Singen von Volksliedern/Schlager auf Wunsch!“ Wir singen mit Instrumentenbegleitung.
Mi., 15.8., 15 Uhr, Treff Impuls.
Veranstalter: Singkreis, Andrea Neumann + Karl-Heinz Arnold

„Besuch der KinderSpielStadt Stutengarten“. Im Reitstadion Bad Canstatt: 500 „Bürger“ bevölkern diese Stadt und 60 „Berufe“ stehen zur Auswahl.
Do., 16.8., 13 Uhr. Abfahrt U5 ab Leinfelden um 13.17 Uhr. Bitte steigen Sie im ersten Wagen ein. Wir fahren gemeinsam mit der U9 zur Haltestelle Schlachthof. 3 € für Führung + Fahrtkosten.
Anmeldung: Stadtseniorenrat, Sigrid Müller, Tel. 7541964 ab 19 Uhr

So., 12.8., 11-17 Uhr, Flughafen Stuttgart

24. Flughafen-Kinderfest



An diesem Sonntag feiert der Flughafen zum 24. Mal sein großes Kinderfest. „Sei ein Superheld!“ lautet das Motto – und auch dieses Jahr warten jede Menge Gratis-Aktionen zum Mitspielen auf dem Festgelände auf den Parkplätzen P3 und P5 und auf der Besucherterrasse.

Ihre Superhelden-Kräfte testen können Kinder im Ninja-Warrior-Parcours, in dem es mit Geschick und Schnelligkeit verschiedenste

Hindernisse zu überwinden gilt: Im Kletternetz geht es hinauf, die Rutsche hinunter, über die Slackline und andere Herausforderungen zum Ziel.

Zu einem weiteren Highlight zählt der Höhenflug in einer Aussichtsgondel, mit der Schwindelfreie bis zu 40 Meter in die Höhe schweben und dann den Weitblick genießen können. Am Boden gibt es viele Möglichkeiten zu rennen, radeln, klettern oder hüpfen. Sogar paddeln ist möglich: Kleine Seeleute dürfen in einem 8 x 8 m großen Becken kleine Paddelboote lenken. Wer lieber ein Flugzeug steuert, kann ein Mini-Flugzeug mit Pedalantrieb über einen kniffligen Parcours lenken. Bungy-Trampolin und Hüpfburg stehen zum Austoben bereit, eine ruhige Hand ist dann beim Bogenschießen gefragt.

Publikumsmagnete sind auch die Hundestafeln des Zolls, der Bundespolizei und der Malteser: Sie zeigen in ihren Vorführungen, wie Personen aufgespürt oder versteckte Objekte erschnüffelt werden.

Neugierige haben Gelegenheit zu kostenlosen Vorfeld-Führungen. Wer teilnehmen möchte, muss sich vorab online über die Flughafenwebsite anmelden. Für alle offen ist an diesem Tag die Besucherterrasse, von der aus sich das Geschehen auf dem Vorfeld und das Starten und Landen der Flugzeuge beobachten lassen.

Für die Anfahrt zum Flughafen empfehlen sich die öffentlichen Verkehrsmittel; bei den S-Bahnlinien werden Langzüge eingesetzt. Kinderfest-Besucher, die mit dem Auto kommen, können im Parkhaus P20 (Boschparkhaus über der Autobahn A 8) für eine Sonderpauschale von 2,50 Euro parken. Gezahlt wird das Ticket an den Kassensautomaten des Parkhauses direkt vor Ort. (Foto: Flughafen Stuttgart)
> www.stuttgart-airport.com

Do., 16.8., 15.30-19.30 Uhr, Kantine Immanuel-Kant-Schulen, Anemonenstr. 15

Blutspende-Aktion

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können teilnehmen, Erstdspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Es ist erforderlich, einen Personalausweis zum Blutspendetermin mitzubringen.